

Lektion 1

1 Schreiben Sie die Wörter richtig.

→ 1 Wortschatz

Mit uns ¹ treffen (fentref) Sie die richtige Entscheidung!

Die ² (wahlrufsBe) fällt vielen Menschen schwer – Ihnen auch?
Dann kommen Sie zu uns – wir helfen Ihnen! ³ (denscheiEnt)
Sie sich mit unserer Hilfe für die richtige ⁴ (dungbilAus).
Wir unterstützen Sie dabei freundlich und ⁵ (tivakre).
www.erfolgreich-in-den-beruf.de

A über Berufswünsche und Berufserfahrungen sprechen

2 | a Finden Sie noch fünf Wörter.

→ A1 Wortschatz

L J G E S T A L T E N L A H A N D W E R K L I C H I B U V B G E S C H I C K T U K A T R S O Z I A L E
E B A N T E F R S D G Z U S A M M E N B A U E N T K I P S E R T F O P D A F G U M G E H E N H T J

gestalten,

b Ergänzen Sie die Wörter aus a in der passenden Form.

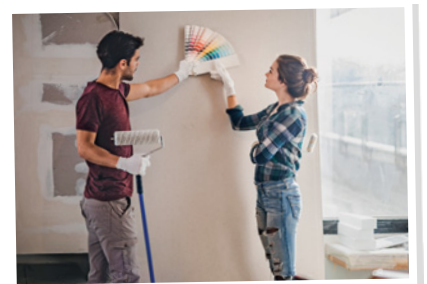
- ◆ Mona gestaltet gern Räume. Da ist sie sehr kreativ!
 - Das stimmt. Sie hat tolle Ideen und ist wirklich
 - ▲ Warum wird sie dann nicht Innendesignerin?
- ◆ Ich muss einen Schrank Kennst du jemanden, der mithelfen könnte?
 - Na klar: ich. Ich habe Talent.
 - ◆ Ach ja? Das wusste ich ja gar nicht.
- ◆ Theo kann so gut mit Kindern
 - Das finde ich auch. Er sollte einen Beruf wählen. Vielleicht Erzieher?
 - ▲ Ja. Er hat auch schon viel Übung. Er hat nämlich vier kleine Geschwister.

c Welches Foto passt zu welchem Dialog in b? Ergänzen Sie 1, 2 und 3.

A

B

C



3 | a Wo steht das im Text? Lesen Sie und ergänzen Sie die Zeilennummern.

→ A1 Lesen

KURZ ERKLÄRT: WAS SIND DIENSTLEISTUNGSBERUFE?

Unter handwerklichen, kreativen und sozialen Berufen kann sich jeder etwas vorstellen. Aber schwieriger wird es, wenn man den Begriff *Dienstleistungsberuf* nennt. Diesen Begriff kennen viele nicht. Was versteht man darunter?



- 5 In Dienstleistungsberufen steht der Mensch im Mittelpunkt: Man leistet Menschen einen Dienst. Dienstleistungsberufe bilden eigentlich keine eigene Berufsgruppe. Es gibt in allen Berufsgruppen Berufe, die Dienstleistungen anbieten. Ein Florist zum Beispiel hat einen kreativen Dienstleistungsberuf, er gestaltet und verkauft schöne Blumensträuße. Wenn sich eine Krankenpflegerin um kranke oder behinderte Menschen kümmert, praktiziert sie eine soziale Dienstleistung. Und wenn ein Dachdecker baut und repariert, dann bietet er eine handwerkliche Dienstleistung an.
- 10 Weil die Dienstleistungsbranche so vielseitig ist, gibt es hier auch sehr viele Arbeitsplätze. Ungefähr drei Viertel aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind in einem Dienstleistungsberuf tätig. Die meisten Jobs gibt es in den Branchen Erziehung und Gesundheit, Einzelhandel und Gastronomie.

- | | |
|--|-------|
| 1 Nicht alle wissen, was Dienstleistungsberufe sind. | Zeile |
| 2 In Dienstleistungsberufen tut man etwas für Menschen. | 3 |
| 3 Dienstleistungsberufe existieren in allen Berufsgruppen. | |
| 4 Es gibt viele Stellen im Dienstleistungsbereich. | |
| 5 Etwa 75 Prozent der arbeitenden Menschen haben einen Dienstleistungsberuf. | |

b Notieren Sie für jede Berufsgruppe mindestens drei Berufe, in denen Dienstleistungen angeboten werden.

- 1 handwerkliche Berufe: Dachdecker,
- 2 kreative Berufe: Florist,
- 3 soziale Berufe: Krankenpfleger,

4 | a Markieren Sie im Text in 3 a alle Nebensätze mit *wenn*. Ergänzen Sie dann die Sätze.

→ A1 Wiederholung: *wenn*

- 1 Es wird schwieriger, _____ man den Begriff *Dienstleistungsberuf* _____.
- 2 _____ sich eine Krankenpflegerin um kranke oder behinderte Menschen _____, praktiziert sie eine soziale Dienstleistung.
- 3 _____ ein Dachdecker _____ und _____, bietet er eine handwerkliche Dienstleistung an.

Mit *wenn* beginnt man einen Nebensatz, das Verb steht also am Ende. Der *wenn*-Satz drückt eine Bedingung aus.

b Ergänzen Sie in der passenden Form.

arbeiten entscheiden machen sehen wählen werden

- ◆ Was wünschst du dir für einen Beruf?
- Ach, ich weiß nicht ... Jeder Beruf hat Nachteile. Wenn ich eine Ausbildung zum Bäcker ¹ mache, muss ich sehr früh aufstehen. Wenn ich Möbelpacker ² _____, muss ich sehr schwer heben. Und wenn ich mich für eine Ausbildung zum Friseur ³ _____, habe ich oft nasse Hände.
- ◆ Und wenn du einen sozialen Beruf ⁴ _____? Das passt doch gut zu dir! Vielleicht Erzieher?
- Wenn ich als Erzieher ⁵ _____, habe ich den ganzen Tag laute Kinder um mich herum ...
- ◆ Hmm ... Aber wie willst du dich entscheiden, wenn du überall nur die Nachteile ⁶ _____?

Lektion 1

5 Verbinden Sie die Sätze mit *wenn*.

→ A1 Wiederholung: *wenn*

1 Man wählt einen sozialen Beruf. Man sollte gern mit Menschen arbeiten.

Wenn man einen sozialen Beruf wählt, sollte man gern mit Menschen arbeiten.

2 Man entscheidet sich für einen handwerklichen Beruf. Man muss oft mit Werkzeug arbeiten.

3 Man möchte kreativ arbeiten. Man muss geschickt sein.

4 Man hat einen Dienstleistungsberuf. Man sollte den Kontakt zu Menschen mögen.

6 Was machen Sie, wenn ...? – Schreiben Sie.

→ A1 Wiederholung: *wenn*

1 Wenn ich den Deutschkurs beendet habe,

2 Wenn das Wetter am Wochenende schön ist,

3 Wenn ich Urlaub habe,

4 Wenn

7 | a Was passt? Ergänzen Sie.

→ A2 Redemittel

Danach habe ich als Lkw-Fahrer gearbeitet Ich habe eine Ausbildung zum

Ich kann sehr gut Ich suche zurzeit eine Arbeit Ich wünsche mir eine neue Stelle

Hallo Tom,
wie geht's? Ich brauche Deine Hilfe. Du weißt ja: ¹ *Ich suche zurzeit eine Arbeit*.
Du kennst doch so viele Leute ... Kannst Du in Deinem Bekanntenkreis fragen? Zur Erinnerung:
² Lkw-Fahrer gemacht. ³
..... – sechs Jahre lang in einer Spedition! Bis meine Firma schließen
musste ... 😞 ⁴ mit netten Kollegen.
Du weißt ja, ich bin freundlich und pünktlich. Und: ⁵
Lkw fahren. 😊 Hilfst Du mir ein bisschen?
Viele Grüße
Rüdiger



b Welche Berufswünsche haben Sie?

Was haben Sie beruflich schon gemacht?

Machen Sie Notizen.

2006-2009 Ausbildung zum / zur ...

Lektion 1

12 Ergänzen Sie. (Nicht alles passt.)

→ B3 Wortschatz

Bau Gesundheitswesen konstruieren Produktion Tätigkeiten
 technisch Umgebung Voraussetzungen zahlreich

- ◆ Zurzeit gibt es in unserer ¹ Umgebung viele Jobs auf dem ² und im ³
- Ach so? Wenn man zum Beispiel Maurer oder Krankenpfleger ist, hat man also sehr gute ⁴ ..?
- ◆ Genau. Aber auch ⁵ im Lager und in der ⁶ kann man schnell finden. Da sind die Stellenangebote sehr ⁷ ..
- Das ist interessant. Danke für die Informationen.

C ein Beratungsgespräch verstehen und Fragen stellen

13 | a Finden Sie noch sieben Wörter zum Thema *Ausbildung*.

→ C1 Wortschatz

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| P | D | R | O | T | D | E | V | B | U | J | Ü | K | E | P | T | H | I |
| A | U | S | B | I | L | D | U | N | G | S | B | E | T | R | I | E | B |
| N | A | M | T | A | T | H | E | O | R | I | E | K | R | A | J | O | S |
| K | L | O | R | V | I | N | I | B | A | N | R | K | O | X | L | Y | A |
| Ä | D | S | C | H | U | L | I | S | C | H | N | Z | A | I | H | E | B |
| N | O | C | K | A | S | S | C | H | M | A | A | L | A | S | N | G | E |
| N | U | B | E | R | U | F | S | F | A | C | H | S | C | H | U | L | E |
| D | E | L | N | S | C | H | N | E | F | L | M | D | E | R | C | K | K |
| B | E | R | U | F | S | S | C | H | U | L | E | T | Ä | P | S | S | Ä |

dual

b Ergänzen Sie die Wörter aus a in der passenden Form.

- 1 Die dual Ausbildung findet in einem und in einer statt.
- 2 Für die Ausbildung besucht man eine
- 3 In einem großen Betrieb hat man mehr Chancen auf eine nach der Ausbildung.
- 4 In der Schule lernt man die
- 5 Man hat regelmäßig in einem Betrieb.

14 Vorteile einer Berufsberatung – Ergänzen Sie.

→ C2 Redemittel

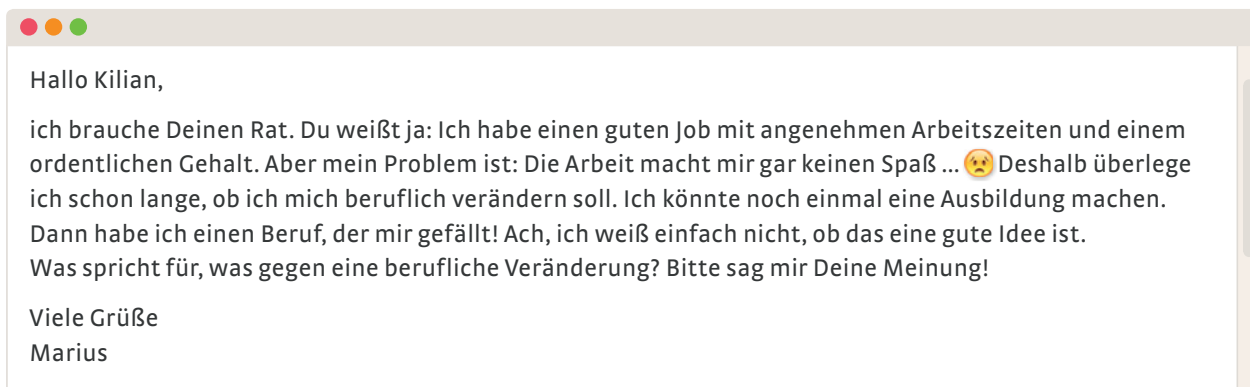
Argumente für eine Berufsberatung ~~Der Vorteil einer Berufsberatung ist~~
 Ein Nachteil ist vielleicht Positiv fand ich auch Spricht auch etwas dagegen

- ◆ Sie haben doch schon einmal eine Berufsberatung gemacht. Hilft das bei der Berufswahl?
- ¹ Der Vorteil einer Berufsberatung ist auf jeden Fall, dass man mit einem Experten spricht. Die Berater kennen sich sehr gut aus. ², dass man alle Fragen stellen konnte und gleich Antworten bekam.
- ◆ Aha. Das sind ³ ⁴ ..?
- Eigentlich nicht. Ach doch: ⁵, dass man lange auf einen Termin warten muss. Jedenfalls ist das in Berlin so.
- ◆ Oh. Dann rufe ich gleich morgen an.

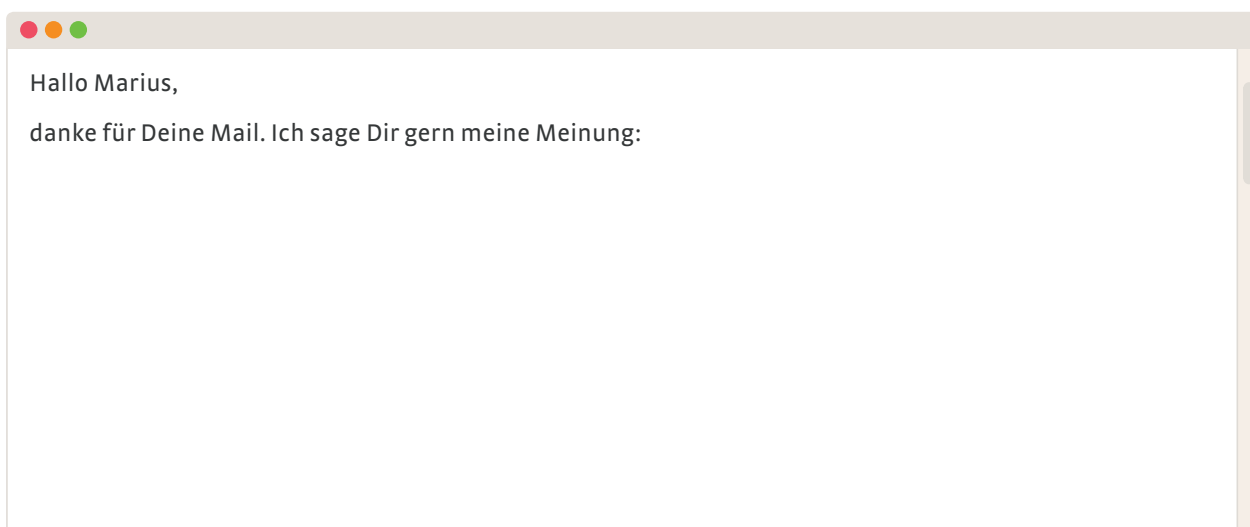


15 Veränderung im Beruf – Lesen Sie die E-Mail und sammeln Sie Vorteile und Nachteile. Schreiben Sie Marius dann eine Antwort.

→ C2 Schreiben



| berufliche Veränderung: Vorteile | berufliche Veränderung: Nachteile |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| mehr Spaß am Job | |



16 Welches Wort passt? Kreuzen Sie an.

→ C3 Wortschatz

- Nun ist meine Dienstleistung Ausbildung Übernahme beendet.
- Gestern habe ich meine letzte Prüfung in der Berufsschule Praxis Beratung geschrieben.
- Die Ergebnisse Voraussetzungen Anforderungen waren sehr hoch.
- Ich hoffe, dass mein Betrieb mich nach der Ausbildung fest anstellt. bezahlt. berät.
- Meine Chefin kann aber nur drei von uns fünf Auszubildenden zusammenbauen. gestalten. übernehmen.
- Es hängt von vielen Branchen Arbeitsstellen Faktoren ab, für wen sie sich entscheidet.

17 Verbinden Sie.

→ C3 Wortschatz

- | | |
|-------------------------|--------------|
| 1 eine duale Ausbildung | A übernehmen |
| 2 eine Berufsschule | B machen |
| 3 von vielen Faktoren | C abhängen |
| 4 die Auszubildenden | D besuchen |

Lektion 1

18 | a Sind die Redemittel eher sehr höflich oder eher neutral? Ordnen Sie zu.

→ C3 Redemittel

- Können Sie mir bitte sagen, ... Sagen Sie mir, ... Ich möchte gern wissen, ...
 Ich hätte gern eine Auskunft: ... Könnten Sie mir sagen, ... Ich will wissen, ...
 Eine Frage hätte ich noch: ... Ich habe noch eine Frage: ... Eine Frage noch: ...
 Erklären Sie mir, ... Würden Sie mir bitte sagen, ...

| eher sehr höflich | eher neutral |
|--|---------------------------|
| <i>Können Sie mir bitte sagen, ...</i> | <i>Sagen Sie mir, ...</i> |

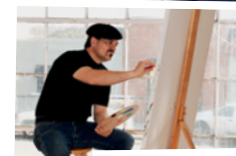
18 | b Formulieren Sie die Sätze höflicher. (Es gibt mehrere Möglichkeiten.)

- Erklären Sie mir, wie ich dieses Formular ausfüllen muss.
Können Sie mir bitte erklären, wie ich dieses Formular ausfüllen muss?
- Ich will wissen, was ich in diesem Feld eintragen soll.
- Sagen Sie mir, wo ich unterschreiben muss.
- Eine Frage noch: Bis wann muss ich das Formular abgeben?

19 Verbinden Sie die Sätze mit *weil*.

→ C4 *weil / wegen*

- Ich wünsche mir einen handwerklichen Beruf.
 Ich repariere gern Dinge.
*Ich wünsche mir einen handwerklichen Beruf,
 weil ich gern Dinge repariere.*
- Zu mir passt ein kreativer Beruf.
 Ich habe viel Fantasie.
- Ich habe eine Ausbildung zum Pfleger gemacht.
 Ich helfe gern Menschen.
- Ich suche zurzeit eine neue Arbeitsstelle.
 Meine Firma musste schließen.
- Ich würde gern eine Weiterbildung machen.
 Ich möchte etwas Neues lernen.



20 Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

→ C4 weil / wegen

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

leider kann unsere Exkursion zum Berufsinformationszentrum nach Dresden heute ¹wegen d...
Wetter... nicht stattfinden. Unser Zug fällt ²wegen d... Sturm... aus. Deshalb müssen wir den
Ausflug verschieben. Ich habe schon im BIZ angerufen und ³wegen ein... Termin... in der nächsten
Woche gefragt. Wir könnten nächsten Mittwoch kommen. Aber vielleicht klappt das ⁴wegen Ihr...
Prüfung... nicht. Wir besprechen das am besten morgen im Kurs.

Viele Grüße
Ruben Rotbart

21 | a Antworten Sie wie im Beispiel.

→ C4 weil / wegen

1 Warum kommst du morgen später zur Arbeit? (ein Termin)

Wegen eines Termins.

2 Warum gehst du zur Arbeitsagentur? (ein Beratungsgespräch)

3 Warum bist du dienstags nie im Laden? (die Berufsschule)

4 Warum musst du lernen? (eine Prüfung)

5 Warum hast du gerade so wenig Zeit? (ein Praktikum)

b Formulieren Sie die Sätze in a mit *weil*.1 Ich komme morgen später zur Arbeit, weil ich einen Termin habe.

2 Ich gehe zur Arbeitsagentur,

3 Ich bin dienstags nie im Laden,

4 Ich muss lernen,

5 Ich habe gerade so wenig Zeit,

22 Wählen Sie drei Sätze aus und formulieren Sie Gründe. Verwenden Sie *weil* und *wegen*.

→ C4 weil / wegen

1 Ich kann heute nicht zum Sport kommen.

2 Ich fahre lieber mit dem Bus als mit dem Zug.

3 Mein Bein tut weh.

4 Ich brauche jetzt dringend eine Pause.

5 Meine Freundin ist nicht zu unserer
Verabredung gekommen.6 Wir haben morgen eine Besprechung
mit allen Mitarbeitern.

7 Ich kann das Formular nicht ausfüllen.

8 Ich muss im Moment viel lernen.

9 Johann fährt nicht mit zur Exkursion.

Ich kann heute nicht zum Sport
kommen, weil ich krank bin.

Wegen einer Grippe kann ich
nicht zum Sport kommen.

Ich fahre lieber mit dem Bus als mit
dem Zug, weil der Bus billiger ist.

Lektion 1

23 | a Hören Sie und sprechen Sie die Sätze nach. Wie unterscheidet sich die Satzmelodie in den Beispielen 3 und 4? Ergänzen Sie die Pfeile.

→ weil/wegen; Phonetik

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1 Zu mir passt ein sozialer Beruf. | Ich helfe gern. |
| 2 Zu mir passt ein sozialer Beruf, | weil ich gern helfe. |
| 3 Zu mir passt ein kreativer Beruf. | Ich habe viel Fantasie. |
| 4 Zu mir passt ein kreativer Beruf, | weil ich viel Fantasie habe. |



b Ergänzen Sie die Pfeile zu den Satzmelodien in a.

- Bei einem Komma
- Bei einem Punkt

Lernwortschatz

S. 8 | Leyla Qamar arbeitet gern draußen

Nomen

die Berufswahl (Sg.)

Verb

entscheiden, entschied, hat entschieden

Adjektiv

kreativ

S. 9 | über Berufswünsche und Berufserfahrungen sprechen

Nomen

die Berufsgruppe, -n

die Branche, -n

die Dienstleistung, -en

der Dienstleistungsberuf, -e

Verben

gestalten, gestaltete, hat gestaltet

umgehen, ging um, ist umgegangen (mit Menschen)

zusammenbauen, baute zusammen, hat zusammengebaut

Adjektive

behindert

geschickt

handwerklich

sozial

S. 10 | sich über den Arbeitsmarkt informieren

Nomen

die Agentur für Arbeit, -en

der Arbeitsmarkt, -e

die Arbeitsstelle, -n

der Bau (hier nur Sg.)

der Berater, - / die Beraterin, -nen

der Berufsberater, - / die Berufsberaterin, -nen

das Beratungsgespräch, -e

die Berufserfahrung, -en

die Berufsfachschule, -n

das Berufsinformationszentrum, -zentren

das Gesundheitswesen (Sg.)

die Internetrecherche, -n

die Produktion (hier nur Sg.)

die Tätigkeit, -en

die Technik (hier nur Sg.)
 der Überblick, -e
 die Umgebung, -en
 die Unterstützung (Sg.)
 die Voraussetzung, -en


Verben

konstruieren, konstruierte, hat konstruiert

recherchieren, recherchierte, hat recherchiert

Adjektive

technisch
 zahlreich

S. 12 |  ein Beratungsgespräch verstehen und Fragen stellen

Nomen

die Anforderung, -en

der Ausbildungsbetrieb, -e

 die Berufsschule, -n
 der Faktor, -en
 die Praxiszeit, -en
 die Theorie (hier nur Sg.)

 die Übernahmechance, -n

Verben

fest anstellen, stellte fest an, hat fest angestellt

übernehmen, übernahm, hat übernommen

Adjektive

dual
 schulisch

Tipp: Karteikarten

Schreiben Sie die Wörter, die Sie lernen möchten, zusammen mit einem Beispielsatz auf Karteikarten. Notieren Sie auf die Rückseite die Übersetzung. Besorgen Sie sich einen Karteikasten. Neue Kärtchen kommen ins erste Fach.

Wenn Sie ein Wort können, wandert es ein Fach nach hinten. Die Wörter in den hinteren Fächern werden ab und zu kontrolliert. Beherrschen Sie ein Wort bei der Überprüfung nicht mehr, kommt die Karte wieder ins erste Fach. Das letzte Fach ist das Archiv. Aber auch diese Wörter sollten Sie immer mal wieder überprüfen.



Quellenverzeichnis

- Cover** © Getty Images/E+/Todor Tsvetkov **S. 6:** links © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; Mitte © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Tetiana Soares; rechts © Getty Images/E+/skynesher **S. 7:** © Thinkstock/Digital Vision/Jack Hollingsworth **S. 8:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Smederevac **S. 9:** © fotolia/dalaprod **S. 10:** © Thinkstock/iStock/zeremski **S. 12:** 1 © Thinkstock/FogStock/Vico Images/Erik Palmer; 2 © PantherMedia/James Steidl; 3 © fotolia/iceteastock; 4 © fotolia/Robert Kneschke; 5 © mauritius images/imageBROKER **S. 14:** © iStockphoto/vgajic **S. 15:** © Hueber Verlag/Thomas Stark **S. 17:** 1 © Getty Images/iStock/g-stockstudio; 2 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Ralf Geithe; 3: Montage – Werkstatt © Getty Images/iStock/yanyong; Mann © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/loco75; Icon © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/FARBAl; 4: Montage – Frau/Denckblase © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/eternalcreative; Regal © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Feverpitched; Frau/Hammer © Getty Images/E+/martinedoucet **S. 19:** Bürogebäude © Getty Images/E+/Tomml; Mann © Getty Images/E+/Izabela Habur **S. 20:** © Getty Images/E+/Petar Chernaev **S. 21:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Ikonoklast_Fotografie **S. 22:** © Getty Images/E+/Steve Debenport **S. 23:** © Colourbox/Anja Robanke **S. 26:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/fizkes **S. 27:** © Getty Images/E+/FG Trade **S. 29:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/fizkes **S. 30:** © Getty Images/E+/skynesher **S. 34:** © Thinkstock/AbleStock.com/Hemera Technologies **S. 35:** © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages **S. 36:** © Getty Images/E+/vgajic **S. 37:** © Thinkstock/iStock/karelnoppe **S. 41:** © Thinkstock/Hemera/Zsolt Nyulaszi **S. 43:** Kalender: Maike Hettinger, Stuttgart; Passport © eyewave – stock.adobe.com, Stempel © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Barks_japan **S. 44:** Florian Bachmeier, Schliersee **S. 45:** A © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Rido-franz; B © MEV; E © iStockphoto/stevecoleimages **S. 47:** © PantherMedia/YuriArcurs **S. 48:** © Benjamin Nolte – stock.adobe.com **S. 49:** © PantherMedia/Rita Maaßen **S. 50:** © Thinkstock/iStock/Dimitri Zimmer **S. 52:** oben © Thinkstock/Wavebreak Media; A © Getty Images/E+/Sidekick; B © Thinkstock/Digital Vision/John Howard; C © PantherMedia/Detlef S.; D © fotolia/goodluz **S. 54:** © Thinkstock/iStock/MangoStar_Studio **S. 56:** © iStock/Cathy Yeulet **S. 58:** Auto © MEV/Kostolnik Rudolf; Spielzeug © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/wakila; Krankenbett © Getty Images/E+/J-Elgaard; unten © Getty Images/Photodisc/Digital Vision **S. 59:** © Andrey Popov – stock.adobe.com **S. 60:** 1. Reihe von links: 1 © fotolia/Sabphoto; 2 © Thinkstock/iStock/Shelly Perry; 3 Alexander Sascha Keller, München; 4 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Yuricazac; 5 Hueber Verlag/Florian Bachmeier, Schliersee; 2. Reihe von links: 1 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/monkeybusinessimages; 2 © iStockphoto/Stalman, 3 © Thinkstock/BananaStock; 4 © Thinkstock/iStock/lolostock; 5 © iStockphoto/Stalman **S. 62:** © Getty Images/E+/Bobby Coutu **S. 63:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Seremin **S. 64:** © Getty Images/Vetta/Thomas_EyeDesign **S. 66:** © fotolia/Robert Kneschke **S. 67:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/alfexe **S. 70:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Doucefleur **S. 71:** Emoji © Getty Images/iStock/pixelliebe **S. 72:** oben © Getty Images/E+/fatihhoca; unten © iStock/asiseeit **S. 73:** © Getty Images/E+/alvarez **S. 74:** oben links © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Goran13; oben rechts © Getty Images/E+/stocknroll; unten rechts: Alexander Keller, München; unten links © Getty Images/E+/PeopleImages **S. 77:** © Getty Images/E+/skynesher **S. 81:** © fotolia/mrcats **S. 84:** © Dan Race – stock.adobe.com **S. 85:** © PantherMedia/Vera Krins **S. 88:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/clu **S. 92:** links © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Fertnig; rechts © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Photosthai **S. 94:** Piktogramme © fotolia/liotru **S. 95:** 1–3 © fotolia/sunt; 4 © Thinkstock/iStock/jojo064; 5 © fotolia/markus_marb **S. 98:** © Thinkstock/Monkey Business Images Ltd **S. 100:** © Getty Images/E+/Tomml **S. 101:** © Getty Images/E+/kali9 **S. 103:** © Thinkstock/Fuse **S. 104:** oben © Getty Images/iStock/CandyBoxImages; unten © MEV/Witschel Mike **S. 107:** © Getty Images/E+/skynesher **S. 108:** © Getty Images/iStock/shironosov **S. 110:** © Getty Images/E+/AzmanL **S. 112:** 1 © irisblende/Iris Kaczmarczyk; 2 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Wenbin; 3 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Antonio_Diaz **S. 114:** Emoji © Getty Images/iStock/pixelliebe **S. 116:** © Getty Images/E+/andresr **S. 118:** © Getty Images/E+/SolStock, Emoji © Getty Images/iStock/pixelliebe **S. 119:** © Thinkstock/iStock/ekipaj **S. 121:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Angelika-Angelika **S. 124:** © Getty Images/iStock/monkeybusinessimages **S. 125:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/PeopleImages **S. 126:** oben © contrastwerkstatt – stock.adobe.com, 1 © Thinkstock/iStock/R_Type; 2 © Minerva Studio – stock.adobe.com; 3 © MEV/Bauer Roland; 4 © Getty Images/E+/SensorSpot **S. 127:** Emoji © Getty Images/iStock/pixelliebe **S. 128:** © pressmaster – stock.adobe.com **S. 129:** Emoji © Getty Images/iStock/pixelliebe **S. 131:** Emoji © Getty Images/iStock/Pingebat **S. 136:** Florian Bachmeier, Schliersee **S. 138:** Florian Bachmeier, Schliersee **S. 139:** © Getty Images/E+/FangXiaNuo **S. 141:** © Getty Images/E+/filadendron **S. 144:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/kzenon **S. 149:** 1 © Thinkstock/iStockphoto; 2 © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/yunava1; 3 © Thinkstock/Hemera/Farzin Salimi; 4 © PantherMedia/Tobias Kaltenbach; 5 © rh2010 – stock.adobe.com **S. 150:** A © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/baona; B © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/mediaphotos; C © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/diego_cervo; D © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/tommaso79; E © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Zerbor **S. 151:** oben © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/subtik; unten © iStockphoto/Photoblaz **S. 153:** © PantherMedia/Tobias Kaltenbach **S. 154:** © Getty Images/E+/domoyega **S. 155:** Florian Bachmeier, Schliersee **S. 156:** © MEV **S. 161:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Rafael_Wiedenmeier **S. 164:** © Thinkstock/iStock/Dimitri Zimmer **S. 165:** © Getty Images/E+/DjelicS **S. 166:** oben © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Daniiielc, Piktogramm © fotohansel – stock.adobe.com; unten © Kzenon – stock.adobe.com **S. 167:** A–F, H–J © fotolia/sunt, G © fotolia/markus_marb **S. 170:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Zinkevych **S. 171:** oben © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Halfpoint; Mitte rechts © Thinkstock/Wavebreak Media; unten © iStock/monkeybusinessimages **S. 174:** © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd **S. 175:** Emoji © Getty Images/iStock/pixelliebe **S. 179:** © Getty Images/E+/FatCamera **S. 180:** © fotolia/Snezana Skundric **S. 190:** © Getty Images/E+/izusek, **S. 191:** © Getty Images/iStock/Getty Images Plus/Goddard_Photography
- Illustrationen:** Mascha Greune, München
Bildredaktion: Nina Metzger, Hueber Verlag, München
Alle Emojis: © Getty Images/iStock/Pingebat
- Audios**
Sprecher: Thomas Albus, Angelika Bender, Stefanie Dischinger, Sebastian Höffner
Aufnahmen und Postproduktion: Atrium Studio Medienproduktion, München